**Nebensätze**



**Grammatik-Regeln**

1. Beginnt ein Satz mit “weil”, dann ist es ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ .
2. In solchen Sätzen steht das finite Verb am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
3. Wenn ein “Weil-Satz” mit “und” erweitert wird, dann muss auch in diesem”Und- Satz” das Verb am \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ stehen.
4. Beginnst du mit einem Nebensatz, dann steht nach dem Komma ein \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, der mit dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_beginnt.

Setze ein:

Hauptsatz/ Satzende/ finiten Verb/ Nebensatz/ Satzende

**Aufgaben zum Text:**

1. Wo stehen die Verben in den “Weil-Sätzen”?
2. Wenn es zwei Verben an dieser Stelle gibt, welches steht direkt am Satzende?
3. Warum steht das Verb in den unterstrichenen Sätzen nicht direkt am Satzende?

**Höre das Lied und unterstreiche in den “Weil-Sätzen” die Verben!**

<http://www.youtube.com/watch?v=PlohNRjRC0E>

**Weil du nicht bist wie alle andern** :

Weil du nicht bist wie alle andern
Weil man dich niemals kaufen kann
Weil mit dir tausend Sterne wandern
Weil du auch Wölfin bist und Lamm

Weil du noch Mut hast um zu träumen
Weil in dir Schmetterlinge sind
Und weil du Zeit hast dich an Bäumen

Halbtot zu freuen wie ein Kind
Weil du das große Abenteuer

wie ein Geheimnis mit dir führst
Weil du nicht satt bist und das Feuer
So vieler Leben in dir spürst

Weil du nicht bist wie alle andern
Weil man dich niemals kaufen kann
Weil mit dir tausend Sterne wandern
Weil du auch Wölfin bist und Lamm

Weil du noch in dir suchst und zweifelst

Auch wenn du dich dabei verlierst
Und deine Grenzen überschreitest,

Und weil du recht hast wenn du irrst.
Weil du Verbote einfach auslässt
Weil du Gesetze hasst wie ich
Weil du dich täglich etwas loslässt
Weil du die Schatten kennst vom Licht
Weil du ein Herz hast wie ein Bahnhof,

aus dem mein Zug auf Reisen geht
Und meine Stimme sagt: “Fahr nicht los”

wenn du für immer von mir gehst

Weil du nicht bist wie alle andren,

Auch wenn du ausgehst wie das Licht
Und mit dir tausend Sterne wandern,

Weil es dich gibt,

Liebe ich dich

Textquelle: Klaus Hoffmann: Westend